



## Beschlussauszug

aus der  
**Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswe-  
sen**  
vom **03.06.2019**

---

**Top 6      Bereitstellung von zusätzlichem Personal für den offenen Ganzttag unter Be-  
achtung steigender Schülerströme und notwendiger Raumbedarfe an der Jo-  
hannes-Schwennesen-Schule**

**Beratungsverlauf:**

Frau Shaw, Koordinatorin des Offenen Ganztags an der Johannes-Schwennesen-Schule, berichtet über den Offenen Ganzttag an der JSS. Aufgrund steigender Schülerzahlen werde dringend zusätzliches Personal in der Mittagszeit benötigt. Es solle gewährleistet werden, dass eine Kleingruppe nur durch eine Betreuungsperson durchgängig betreut wird. Auch für die Ferienbetreuung werde zusätzliches Personal benötigt.

Auf die Frage, ob zwei oder drei neue Stellen bereitgestellt werden sollen, erklärt Frau Kählert, dass eine Mitarbeiterin des Jugendzentrums „JottZett“ für 15 Stunden im offenen Ganzttag eingesetzt werden soll und daher nur zwei neue Stellen bereitgestellt werden sollen.

Auf Nachfrage von Herrn Kölbl, erläutert Frau Schultz, dass die neuen Stellen teilweise über Fördergelder und Elternbeiträge gegenfinanziert werden.

Herr Kretschmer fragt nach der Situation auf dem Arbeitsmarkt. Frau Shaw antwortet, dass zurzeit wenige Bewerbungen vorliegen, da Stundenzahl und Arbeitszeit unattraktiv seien.

Herr Kölbl merkt an, dass die Personalstunden (97 aktuelle + 45 beantragte Stunden) überproportional zu den Schülerzahlen (142 Kinder + 20 neue Kinder im Schuljahr 2019/20) steigen würden. Frau Shaw erklärt, dass sie als Koordinatorin aufgrund des Personalmangels vorübergehend in der Mittagsbetreuung mitarbeite und auch der Schulsozialarbeiter teilweise Betreuungsarbeit leiste. Die Koordinationsstelle müsse jedoch frei bleiben für die Koordination. Frau Kählert bestätigt, dass Frau Shaw zukünftig wieder freigestellt werden müsse für die Koordination und als Reserve bei Krankheit.

**Beschluss:**

Im Stellenplan des Nachtragshaushalts 2019 oder spätestestens des Haushaltes 2020 werden zwei Stellen à 15 Stunden bereitgestellt. Diese Stellen sind frühestens ab dem 01.08.2019 zu besetzen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>5 Ja-Stimmen</b>	<b>3 Nein-Stimmen</b>	<b>0 Enthaltungen</b>